



## Sozialpädagogische Berufe in der GEW Hessen

Sozialpädagogische Fachkräfte haben bei uns eine engagierte Vertretung:

Die **stellvertretende Landesvorsitzende Karola Stötzel** ist im Vorsitzendenteam der GEW Hessen für den außerschulischen Bereich der Sozialpädagogik zuständig. Sie ist in der Landesgeschäftsstelle in Frankfurt hauptamtlich für uns tätig.

**Das Team des Referats Sozialpädagogik** vertritt sozialpädagogische Interessen im Geschäftsführenden Vorstand der hessischen GEW. Es besteht aus:

**Monika Frobel:** Beamtete und angestellte ErzieherInnen und SozialpädagogInnen im Schuldienst (einschl. Arbeitsbedingungen und tarifliche Fragen); Mitglied im Hauptpersonalrat der Lehrerinnen und Lehrer

**Michael Köditz:** Kindertagesstätten und Kinderläden; Fachschulen für Sozialpädagogik; Mitarbeiter der Hessischen Lehrerinnen- und Lehrerzeitung

Beide üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Sie werden in der Landesgeschäftsstelle von der **Referatsmitarbeiterin Renate Waschke** unterstützt. Sie ist dort hauptberufliche Ansprechpartnerin für Wünsche und Fragen der GEW-Mitglieder.

Aktive sozialpädagogische GEW-Mitglieder treffen sich etwa vierteljährlich in der **Landesfachgruppe Sozialpädagogische Berufe**. Dort werden Informationen ausgetauscht und grundlegende Beschlüsse gefasst. Die Landesfachgruppe bestimmt Arbeitsschwerpunkte und schlägt Aktionen vor, bei denen sie selbst aktiv mitwirkt. Sie bezieht in der GEW und in der Öffentlichkeit Stellung zu bildungspolitischen Fragen und zu den Arbeitsbedingungen im sozialpädagogischen Bereich.

Die Landesfachgruppe wird von einem **Vorsitzendenteam** geleitet, das aus **Marion Schlegel-Jöckel und Siegfried Schütz** (sozialpädagogische Fachkräfte an Förderschulen) sowie **Simone Wißner** (Kindertagesstätten) besteht. Die Fachgruppenvorsitzenden üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus.

In der Landesfachgruppe bestehen derzeit zwei Arbeitsgruppen:

- Kindertagesstätten und Kinderläden/ErzieherInnenausbildung
- Sozialpädagogische Fachkräfte an Schulen

Die Arbeitsgruppen treffen sich auch separat, insbesondere, um berufsspezifische Aktionen zu diskutieren und vorzubereiten. Bei Bedarf können zusätzliche Arbeitsgruppen gebildet werden, die weitere sozialpädagogische Berufsfelder abdecken.

Bei uns haben die hessischen GEW-Mitglieder, die im sozialpädagogischen Bereich tätig sind, die Möglichkeit, ihre Interessen im gewerkschaftlichen Rahmen einzubrin-

gen. Die verstärkte Vertretung sozialpädagogischer Interessen entspricht der Entwicklung der GEW von einer Lehrgewerkschaft hin zu einer Bildungsgewerkschaft.

Interessen und Problemlagen von sozialpädagogischen Fachkräften und von Lehrerinnen und Lehrern weisen vielfältige Parallelen auf. Alle sind zunehmend von Sparmaßnahmen betroffen und mit Ökonomisierung und Privatisierungsbestrebungen im Bildungsbereich konfrontiert. Arbeitsbedingungen werden ständig verschlechtert, mehr arbeiten bei geringerer Entlohnung sollen Lehrkräfte an Schulen ebenso wie Erzieherinnen in Kindertagesstätten. Neue Verwaltungssteuerung, Quality Management und Public Private Partnership verändern die pädagogische Arbeit. Statt empathischer Unterstützung kindlicher Entwicklung soll die effiziente Ausbildung zukünftiger Arbeitskräfte im Interesse des Wirtschaftsstandorts im Vordergrund stehen. Aufgrund der Stärke ökonomischer Interessen ist Widerstand nur gemeinsam möglich.

Die verstärkte Mitarbeit von Mitgliedern aus dem sozialpädagogischen Bereich führt zu einer Solidarisierung und Stärkung der gewerkschaftlichen Arbeit der GEW Hessen. Wir versprechen uns darüber hinaus von einer verstärkten Diskussion sozialpädagogischer Ansätze wichtige Impulse für die Arbeit an einer umfassenden Bildungskonzeption.

Wir können aufgrund der großen Bandbreite sozialpädagogischer Arbeitsfelder nicht alle Problemlagen im Detail kennen und aller Interessen wahrnehmen. Im Gegenteil wollen wir eher den sozialpädagogischen Mitgliedern Möglichkeiten zur Verfügung stellen, ihre eigenen Interessen selbst zu vertreten, als stellvertretend für sie tätig zu werden. Dazu bietet sich besonders die Zusammenarbeit in unserer Fachgruppe und ihrer beiden Arbeitsgruppen an.

Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, wer Informationen braucht oder nur so mal reinschnuppern will, kann sich mit Renate Waschke in Verbindung setzen. Sie ist in der Landesgeschäftsstelle der GEW in der Regel dienstags und mittwochs unter Tel. 069-97 12 93-37 sowie per E-Mail unter [waschke@hessen.gew.de](mailto:waschke@hessen.gew.de) zu erreichen. Sie kann auch über Termine und Inhalte der Fachgruppensitzungen informieren.



Zeichnung: Alexandra Bastian

***Ein breites Bündnis für Bildung:  
Gemeinsam sind wir stark!***